

# RYGOL

## Wärmedämmputz WDP 070

Hydraulisch erhärtender Werk trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis

<b>Norm / Auslobung</b>	CS I W <sub>C1</sub> T1 nach DIN EN 998-1
<b>Eignung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Als ein- oder zweilagiger Unterputz zur Wärmedämmung im Innen- und Außenbereich bei Alt- und Neubauten auf allen gängigen mineralischen Untergründen.</li></ul>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Sehr geschmeidig</li><li>▪ Leicht verarbeitbar</li><li>▪ Wasserabweisend</li></ul>
<b>Anwendung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Für innen und außen</li><li>▪ Für Wand</li></ul>
<b>Materialbasis</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Zement nach DIN EN 197</li><li>▪ Weißkalkhydrat nach DIN EN 459</li><li>▪ Organischer Leichtzuschlag</li><li>▪ Verarbeitungsverbessernde Zusatzmittel.</li></ul>



## Technische Daten

<b>Haftzugfestigkeit</b>	≥ 0.08 N/mm <sup>2</sup> bei Bruchbild B
<b>Wasserbedarf</b>	ca. 0.65 l/kg
<b>Körnung</b>	0 - 2 mm
<b>Wasserdampfdiffusionswiderstand <math>\mu</math></b>	≤ 15
<b>Verarbeitungszeit</b>	2 Stunden
<b>Haltbarkeit</b>	9 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>	≤ 0.066 W/(m*K)
<b>Druckfestigkeitsklasse</b>	CS I

### Untergrundvorbereitung

- Staub, lose Teile, Schalwachs, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen.
- Der Untergrund (Tragfähigkeit prüfen) ist mit Spritzbewurf CS IV (RYGOL Zement-Maschinenputz MZP 04) volldeckend vorzuspritzen. Anschließend ist die Sinterhaut mit einem Besen zu entfernen.
- Hohlfugiges oder schadhaftes Mauerwerk ist vor Putzauftrag mit SAKRET Putz- und Mauermörtel PM auszuwerfen.
- Bei Putzträgern und Putzbewehrungen sind die Richtlinien der Hersteller für die Verarbeitung zu beachten.
- Sollten nicht ausreichend tragfähige Untergründe (z. B. Altputze, Farben) verputzt werden, so muss vor dem Aufbringen des Wärmedämmputzes ein Putzträgersystem (z. B. Firma Bakaert, Welnet 20/90 oder 30/125, 9 Dübel/m<sup>2</sup>) angebracht werden.

### Verarbeitung

- Vorbereitende Arbeiten sind das Setzen von Putzprofilen an allen Ecken und Laibungen, sowie Aufbringen von Sockel- und Abschlussprofilen.
- Die Mörtelzubereitung erfolgt mit Putzmaschinen und Ausrüstung Nachmischer, Mischwendel für WDP und Aufsatzkranz.
- Als Unterputz wird RYGOL Wärmedämmputz WDP 070 einlagig 20 - 50 mm dick aufgetragen. RYGOL Wärmedämmputz WDP 070 wird nach dem Aufspritzen mit der h-Kartäsche plangezogen und nach dem Ansteifen des Materials mit der Metallrichtlatte oder dem Putzhobel scharf abgezogen, so dass keine Sinterhaut entsteht.



- Die offene Nachbearbeitungsdauer nach dem Anspritzen wird beeinflusst durch das Saugvermögen des Putzgrunds, die Auftragsstärke, die Temperatur, die relative Luftfeuchtigkeit und die Windverhältnisse am Objekt.
- Bis zum Aufbringen der nächsten Putzschicht (Zwischenputz/Edelputz) ausreichend aushärten lassen (1 Tag/10 mm Auftragsstärke, mindestens aber 7 Tage).
- Bei Auftragsdicken von mehr als 50 mm ist zweilagig zu verputzen.
- Bei dünnenschichtigen Edelputzen ist ein Zwischenputz mit RYGOL-Flex-Fassadenspachtel FSP (Auftragsdicke 5-7 mm, Standzeit mind. 7 Tage) oder RYGOL Flex-Fassadenspachtel leicht FSP-L unter Einlage von SAKRET Armierungsgewebe notwendig. Kratzputz wird ohne Zwischenputz aufgebracht.
- Bei nachfolgendem Fliesenbelag ist eine Verdübelung durch das Armierungsgewebe bei frischer Armierungsschicht erforderlich. Derart vorbereitete Flächen können nur mit ca. 25 kg/m<sup>2</sup> Flächengewicht beansprucht werden.

**Nachbehandlung**

- Frische Putzflächen sind vor zu schnellem Austrocknen durch Sonne oder Wind und vor Frost zu schützen und wenn nötig nachzunässen.

**Hinweise**

- Bei hohen Lufttemperaturen oder starkem Wind, sowie bei Temperaturen unter +5 °C von Luft oder Wand darf RYGOL Wärmedämmputz WDP 070 nicht verarbeitet werden.

**Sicherheitshinweise**

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Sicherheitshinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Prüfzeugnis / Zulassung**

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG), Anforderungskatalog Anhangdokument 313, Punkt 1.1: SVHC < 0,1 m.-% und Punkt 5.1 (Außenputze auf Beton, Mauerwerk oder WDVS): ohne Biozide Wirkstoffe.
- Entspricht der "Technischen Spezifikation für Wärmedämmputze" des VDPM.

**Lieferform**

---

<b>Varianten</b>	<b>Materialverbrauch</b>		<b>Artikelnr.</b>	<b>EAN / GTIN</b>
WDP 070 - 14 kg	14 kg = ca. 3 m <sup>2</sup> bei 20 mm Putzdicke	21 St./Palette	09020175	4027038209591

---

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Weitere Hinweise finden Sie unter <https://www.rygol-sakret.de>.



aktuelles TM  
zum Download



aktuelles Sicherheitsdatenblatt

**RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co.KG**

Deuerlinger Straße 43  
93351 Painten  
Telefon: +49 9499 9418-0  
Fax: +49 9499 9418-45  
info@rygol-sakret.de  
<https://www.rygol-sakret.de>